

**Geschäftsführung**  
**BV Vohwinkel**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	27.04.15

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0970/15) am 22.04.2015**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Sebastian Richter

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Georg Brodmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Alexander Hobusch , Frau Renate Zimmermann

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Barbara Naguib , Herr Gerhard Schäfer ,

### **von der FDP**

Herr Georg Bernhard Schroeder

### **von DIE LINKE**

Herr Karl Hundsdörfer

### **von der WfW-Fraktion**

Frau Anke Kleinschmidt

### **von der Ratsgruppe AfD**

Herr Thomas Krause

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Mathias Conrads , Herr Eckhard Klessler , Frau Eva Schroeder

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun

**Berichterstatter aus der Verwaltung:**

Herr Ulrich Fischer, Ressort 208

Frau Marianne Krautmacher, Ressort 201

**Presse**

Herr Eike Birkmeier, WZ

Nicht anwesend ist – entschuldigt - :

Herr Andreas Schäfer

Schriffthführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:37 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** eröffnet die Sitzung und gibt zunächst eine Ergänzung der heutigen Tagesordnung bekannt:

Unter dem neuen „TOP 15“ soll über die Verwaltungsvorlage VO/1329/15 – Städtebauliche Entwicklung Nathratherstraße in Vohwinkel – Prozess der Qualifizierung der Bebauung - beraten werden, die von der Verwaltung erst verspätet zu dieser BV-Sitzung angemeldet worden ist.

Die ebenfalls noch ausstehende, abschließende Beratung der Vorlage VO/0758/14 – Landschaftsplan Wuppertal-Nord Satzungsbeschluss – soll dagegen nochmals vertagt werden.

Anschließend berichtet **Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** über die von ihm seit der letzten BV-Sitzung wahrgenommenen Termine.

Dabei kommt unter anderem der „digitale Gremiendienst“ zur Sprache, der auch Thema des jüngsten Erfahrungsaustauschs der Bezirksbürgermeister am 15.04.15 war.

Nach kurzer Diskussion fasst **Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** zusammen, dass die BV Vohwinkel die kurzfristige Einführung dieser Neuerung uneingeschränkt begrüßen würde.

---

### 2 Niederschrift der letzten BV-Sitzung

Zur Niederschrift der letzten BV-Sitzung ergeben sich keine inhaltlichen Anmerkungen.

**Herr Saßmannshausen** und **Herr Braun** stellen dar, dass die Niederschriften als genehmigt gelten, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Veröffentlichung Einsprüche erhoben werden.

Daher wird vereinbart, dass der TOP „Niederschrift der letzten BV-Sitzung“ in Zukunft nur noch auf die Tagesordnung gesetzt wird, falls derartige Einsprüche fristgerecht gegenüber dem Bezirksbürgermeister bzw. der BV-Geschäftsführung geltend gemacht werden. Den Veröffentlichungstermin im „RIS“ teilt die Geschäftsführung den BV-Mitgliedern per E-Mail mit.

---

### 3 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Der TOP wird vertagt, da in der Sitzung kein Vertreter des Stadtjugendrates anwesend ist.

---

#### 4 **Bürgeranhörung**

**Frau Hüsgen** fragt nach dem schon seit langem abgebauten Spielgerät „Schwebbahn“ im Stationsgarten.

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** und **Herr Stv. Conrads** erläutern die weiterhin bestehenden urheberrechtlichen Probleme mit dem Künstler, für die sich bisher leider noch keine tragfähige Lösung abzeichnet.

**Herr Stv. Conrads** sagt zu, sich deswegen noch einmal mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.  
Jedenfalls soll in der BV jedoch zeitnah berichtet werden, wenn sich neue Entwicklungen ergeben.

Außerdem fragt **Frau Hüsgen** nach dem Stand der aktuellen Vohwinkler Bauvorhaben.

**Herr Braun** erläutert, bei der „Kaisermeile“ gehe es jetzt weiter. Die Fassade werde hier formidentisch wieder aufgebaut.

Für alle anderen aktuellen Baustellen gebe es derzeit jedoch noch keine Baugenehmigungen.

---

#### 5 **Situationsbericht zum Quartier Höhe in Vohwinkel** **Vorlage: VO/0944/14**

**Herr Fischer**, der aktuell nicht mehr Leiter des Bezirkssozialdienstes in Vohwinkel ist, sondern andere Aufgaben beim Stadtbetrieb 208 in Elberfeld übernommen hat, erläutert ausführlich die Darstellung der Situation und die festzustellende Entwicklung im Quartier Höhe.

Für die Zukunft regt er an, über neue Angebote für Seniorinnen und Senioren, ein Quartiersmanagement und ein „Kooperationsmodell Vermieter-Mieter-Bezirkssozialdienst“ nachzudenken. Hierdurch könnten möglicherweise auch kostenintensive Räumungsklagen vermieden werden. Seitens der Politik sollte man auf die Wohnungsbauunternehmen zugehen. Diese Gespräche sollten jedoch möglichst auf höherer Ebene (Dezernent, Oberbürgermeister, Leitung der Wohnungsbauunternehmen) stattfinden, um verbindliche Zusagen und Ergebnisse erzielen zu können.

Auch **Herr Brodmann** spricht sich dafür aus, mit den Wohnungsbauunternehmen über die mittelfristige Perspektive für die vorhandenen Immobilien und ein Kooperationsmodell, zum Beispiel in Form eines „Runden Tisches“ nachzudenken.

Der Situationsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6 Einzelhandels- und Zentrenkonzept -Beteiligungsverfahren-  
Vorlage: VO/1015/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:

Es besteht Einvernehmen, über die Vorlage gemäß dem Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1. Die Bezirksvertretung nimmt den Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept zur Kenntnis.
2. Es wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen und dem Rat der Stadt empfohlen den vorliegenden Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept als Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Fahrbahnerneuerung Heinrich-Heine-Straße  
Vorlage: VO/1093/15**

In der Diskussion erläutert **Herr Iseke** die Haltung seiner Fraktion und stellt den Antrag, im Zuge der Baumaßnahme auf die Wiederherstellung der Baken zu verzichten.

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** lässt über diesen Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis hierzu:**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit 7 Stimmen (SPD, B90/DIE GRÜNEN, Die Linke) gegen 6 Stimmen (CDU, FDP und WfW) bei Enthaltung der AfD abgelehnt.

Anschließend wird über die Vorlage abgestimmt; es ergibt sich ein einstimmiges Votum.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Fahrbahnerneuerung der Heinrich-Heine-Straße wird mit Gesamtkosten von 300.000 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8            Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Tierheim Standort Zur Waldkampfbahn  
Vorlage: VO/1233/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Tierheim in einem Kostenrahmen von 28.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9            Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen  
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2015 -  
Vorlage: VO/1235/15**

Die für das Jahr 2015 vorgesehenen oder bereits durchgeführten Erschließungs- und Straßenbaubeitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**10           Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2015 - 2017  
Vorlage: VO/1263/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen und der Reihenfolge der Neugestaltungen und Sanierungen von Spiel- und Bolzplätzen 2015 – 2017 gemäß Vorlage zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11           Antrag zur Betreuungssituation und Bedarfsplanung für Kinder von 0 – 6  
Jahren  
Vorlage: VO/1330/15**

Die Verwaltung hat zum `Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung – 7. Fortschreibung´ die Vorlage VO/1307/15 erstellt und in der Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 22.04.2015 vorgelegt.

---

**11.1 Beantwortung des Antrags der FDP zur Betreuungssituation und  
Bedarfsplanung für Kinder von 0-6 Jahren  
Vorlage: VO/1307/15**

**Herr Schroeder** erläutert hierzu den von ihm vorgelegten, ergänzenden Fragenkatalog, dem sich die BV Vohwinkel durch entsprechenden Beschluss ausdrücklich anschließt:

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:

Der Bericht der Verwaltung über die Bedarfsplanung zu dem Stadtbezirk Vohwinkel wird mit folgendem Hinweis entgegengenommen:

Die Verwaltung wird gebeten, zur Betreuungssituation und Bedarfsplanung für Kinder von 0-6 Jahren im Stadtbezirk Vohwinkel so bald wie möglich ergänzend Stellung zu nehmen und den nachstehenden, von der FDP erarbeiteten Fragenkatalog zu beantworten:

**Fragen zur Betreuungssituation und Bedarfsplanung  
für Kinder von 0-6 Jahren im Stadtbezirk Vohwinkel.**

Für den Stadtbezirk Vohwinkel besteht ein Handlungsbedarf für Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren und für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Die Bezirksvertretung Vohwinkel bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Neubau- oder **Erweiterungsplanungen** gibt es für Vohwinkel über die im der Maßnahmenplanung bis zum Jahr 2025 genannten hinaus?  
Wie viele **Plätze** können so zusätzlich geschaffen werden?  
Welche **Versorgungsquote** für U3 und Ü3 kann so erreicht werden?
2. Welche **Betreuungszeiten** (einschließlich Früh- und Spätzeiten) werden in den Tageseinrichtungen in Vohwinkel **angeboten**?
3. Welche **Betreuungszeiten** werden in Vohwinkel von den Eltern **gewünscht**?
4. Wie viele Kinder aus dem Stadtbezirk Vohwinkel werden in einer Einrichtung **außerhalb** des Stadtbezirks **betreut**?
5. Nach welchen **Kriterien** werden die Plätze vergeben? **Wer entscheidet** über die Aufnahme oder Ablehnung von Kindern in den Tageseinrichtungen?
6. Erhalten Eltern bei einer Ablehnung automatisch ein **Alternativangebot** oder müssen Eltern sich in möglichst vielen Einrichtungen auf die **Warteliste** setzen lassen um die Chancen für einen Kitaplatz zu erhöhen?
7. Hat die Verwaltung eine **Übersicht** darüber, wie viele Kinder in welchen Einrichtungen auf der **Warteliste** stehen?
8. Ist in Wuppertal die Einführung eines **Online-Angebotes** für die Suche, Vergabe und Verwaltung von Betreuungsplätzen geplant? Wann ist mit der Einführung zu rechnen?
9. Wie geht die Stadt mit **Flüchtlingskindern**, die noch nicht schulpflichtig sind um? Erhalten diese Kinder einen Kitaplatz mit entsprechender

**Sprachförderung?** In welchen Einrichtungen werden diese Kinder untergebracht?

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**12 Sechsstreifiger Ausbau der A 46; Bürgerantrag auf örtliche Lärmmessungen**

**Herr Kaltenborn** erläutert den Antrag auf örtliche Lärmmessungen und kündigt an, den Antrag auch schriftlich per E-Mail zuzusenden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:**

Die BV Vohwinkel unterstützt den Bürgerantrag und beschließt, dass sowohl vor als auch nach der Baumaßnahme örtliche Lärmmessungen durchgeführt werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13 Städtebauliche Entwicklung Nathratherstraße in Vohwinkel - Prozess der Qualifizierung der Bebauung  
Vorlage: VO/1329/15**

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:**

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Dem vorgeschlagenen Vorgehen für die städtebauliche Qualifizierung der Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs in Wuppertal Vohwinkel wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**14 Freie Mittel**

**Herr Iseke** schlägt vor, das diesjährige 23. Miteinanderfest des Arbeitskreises Höhe/Dasnöckel mit 600,-- € zu unterstützen.

Außerdem schlägt er vor, für die Anschaffung von Kindermedien, darunter Bilderbücher, Sachbilderbücher, Sachbücher und Lernhilfen für den Grund- und Vorschulbereich durch die Stadtteilbibliothek Vohwinkel 800,-- € zur Verfügung zu stellen.

Hierzu regt **Herr Iseke** an, die Vohwinkler Bevölkerung – vielleicht auch über die Presse – zu entsprechenden Sachspenden an die Stadtteilbibliothek

aufzufordern, da es in vielen Familien mit heranwachsenden Kindern entsprechende Bücher gebe, die irgendwann nicht mehr benötigt würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 22.04.2015:

Das diesjährige 23. Miteinanderfest des Arbeitskreises Höhe/Dasnöckel wird aus Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 600,-- € unterstützt.

Für die Anschaffung von Kindermedien, darunter Bilderbücher, Sachbilderbücher, Sachbücher und Lernhilfen für den Grund- und Vorschulbereich werden der Stadtteilbibliothek Vohwinkel aus Freien Mitteln der BV Vohwinkel 800,-- € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

**15      Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

**Frau Naguib** spricht die aktuellen Baumfällungen im Bereich „Radenberg II“ an. **Herr Braun** erläutert, dass es sich hier um Wald handele, der entsprechend bewirtschaftet werden dürfe. Die Forstbehörde sei hier jedoch inzwischen eingeschritten und habe den Waldbesitzer zur Stellungnahme aufgefordert, was hier beabsichtigt sei.

**Herr Schroeder** bezieht sich auf die Beschilderung im Bereich „Realschule Boltenheide“. Hier sei festzustellen, dass es auf beiden Straßenseiten gleichlautende Schilder gibt.

Die Verwaltung – Ressort 104, Straßen und Verkehr – soll deshalb mit Hinweis auf die angestrebte Vermeidung eines „Schilderwaldes“ gebeten werden, sich um diese Angelegenheit zu kümmern, da eines der beiden Schilder, die sich offenbar beide auf Wuppertaler Stadtgebiet befinden, wohl überflüssig sei.

Zum Abschluss weist **Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** auf die am Wochenende in Vohwinkel stattfindenden Veranstaltungen hin.